

# Versprechen an den Lord bricht man nicht!

Von Fawkes91

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: Die Neue</b> .....	2
<b>Kapitel 2: Todesser?</b> .....	3
<b>Kapitel 3: Kennenlernen</b> .....	5
<b>Kapitel 4:</b> .....	7

## Kapitel 1: Die Neue

Harry saß mit Ron und Hermine am Gryffindortisch und sie unterhielten sich gerade über die Ferien, während sie auf die Einteilung der 1 Klässler warteten. Als die kleinen dann rein kamen, war bei ihnen nicht nur Professor McGonagall sondern auch ein Mädchen von 16 Jahren mit hellblondem Haar und einem wunderschönen Gesicht. Harry erkannte sie sofort wieder, sie hieß Rina Yagami und würde, wie er auch, in den 6 Jahrgang kommen. Er hatte im Zug mit ihr im Abteil gesessen und sich ein wenig mit ihr unterhalten, da Ron und Hermine keine Zeit hatten. Sie war an sich auch sehr nett und er hoffte inständig, dass sie nach Gryffindor kommen würde. „Ich wünsche euch allen einen schönen Abend, und hoffe ihr hattet eine gute Reise. Professor McGonagall wird nun die Einteilung der 1 Klässler und von Rina Yagami übernehmen, die dieses Jahr von einer anderen Schule zu uns stößt. Rina ich bitte dich als erstes vorne Platz zu nehmen.“ Das war Dumbledore wie man ihn kannte, kurz und knapp, aber nichts Wichtiges ausgelassen, dachte Harry. Als Rina sich auf den Stuhl setzte und den Hut aufsetzte, musste dieser erst einmal überlegen, bis er dann „SLYTHERIN“ rief. Harry saß da wie geschockt, konnte er doch nicht fassen, dass er einen sehr netten Menschen an Snape verloren hatte. Rina ging langsam auf den Slytherintisch zu und setzte sich, wie konnte es anders kommen, dachte Harry, zwischen Draco Malfoy und Blaise Zabini, die sich auch gleich über die neue hermachten.

„Eine Frage vorerst Yagami, bevor ich mich überhaupt mit dir einlasse, bist du Reinblütig?“, Rina war gefasst, dass Draco gleich so kommen würde, das hatte Tom ihr ja erzählt, aber sie fand, dass Draco etwas übertrieb. „Also ich kann dir versichern, dass mein ganzer Stammbaum aus Hexen und Zauberern besteht, aber lass dir eins sagen Draco Malfoy, ich habe viele Freunde die nicht Reinblütig sind und solltest du einen von ihnen anfassen, oder etwas gegen ihn sagen hast du mich als Feind und das wäre ein sehr großer Fehler.“, damit stand sie auf und ging mit Pansy Parkinson, die im Moment nicht an Draco klebte, in den Slytherin Gemeinschaftsraum um noch etwas zu arbeiten. Draco und Blaise saßen nur da und staunten, „Du musst zugeben Dray, die kleine hat Stil.“, „Ach halt die Klappe Blaise, komm wir gehen auch runter.“

Als Draco und Blaise in den Gemeinschaftsraum kamen war nur noch Pansy da, die auf ihrem Schoß eine weiße Katze kralte. „Rina ist schon in ihr Zimmer, sie hat eins mit Milli, aber die ist ja krank, guck mal Dray, das ist ihre Katze sie heißt Sanguis, is die nich niedlich?“ meinte Pansy, die mal wieder ganz in ihrem Element war und drauf los plapperte. Draco beäugte die Katze misstrauisch „Hmm... Rina´s also? Passt irgendwie zu ihr so weiß und so... rein.“ Und mit diesen Worten setzte er sich auf seinen Lieblingssessel. „Ähm... Draco? geht es dir auch wirklich gut?“, Blaise klang doch etwas besorgt, was bei dem Verhalten seines Besten Freundes ja auch kein Wunder war. Doch Draco hörte ihm garnicht zu, „Egal, ich geh schlafen, wir sehen uns Morgen, Nacht.“ „Ähm, Dray?“, doch Blaise bekam keine Antwort, denn Draco war schon längst verschwunden.

Sanguis sprang von Pansy´s Schoß und ging zu Rina ins Zimmer, "Da bist du ja du treulose Tomate, Tom hat sich gemeldet wir müssen am Samstag nach Malfoy Manor."

## Kapitel 2: Todesser?

„Sanguis was machst du denn solange?“, Rina klang doch etwas genervt, denn sie wollte langsam los, schließlich sollten sie in 10 Minuten im Malfoy Manor sein. Plötzlich sprang die weiße Katze vom Fenstersims mit einem kleinen Beutelchen im Mund, dass sie Rina vor die Füße warf, „Severus hat das Flohpulver erst nicht gefunden und jetzt reg dich mal ab, Tom wird uns schon nicht umbringen, wenn wir 2 Minuten zu spät kommen.“ „Er ist immer noch der Dunkle Lord und du weißt was einem Todesser passiert der sich ihm widersetzt oder etwas falsch macht also komm.“, mit diesen Worten nahm Rina sich das Flohpulver und ging mit Sanguis in den Kamin wo sie „Malfoy Manor“, rief.

Sie wurden schon von einem Todesser erwartet der sich tief vor ihnen verbeugte, Rina hatte zwar ihren Umhang um, aber ihre Kapuze nicht aufgesetzt, weswegen der Todesser ihnen Gegenüber etwas zu viel Respekt zeigte. Sanguis fing auf dem Weg ins Versammlungszimmer jedoch wieder an Rina zu widersprechen, „Du kennst ihn doch, er hat uns noch nie wie einen seiner Todesser behandelt und wir genossen immer eine besondere Behandlung, meinst er ändert es auf einmal nur weil wir etwas zu spät kommen?“, „Jaja und jetzt halt die Klappe, falls du es nicht mitbekommen hast sind wir schon da.“, meinte Rina doch etwas genervt von ihrem ständigen Begeleiter.

Rina und Sanguis gingen durch den riesen Torbogen hinter dem ein riesiges Zimmer war in dem ein langer Tisch stand, an dessem Ende auf einem Thron saß Lord Voldemort mit seiner Schlange Nagini um den Hals. „Dolohow du kannst gehen ich möchte mich alleine mit den beiden unterhalten.“, als Dolohow die Tür hinter sich zugezogen hatte sprach Voldemort weiter, „So Rina, Sanguis, wie ist es euch in Hogwarts ergangen?“ Rina setzte sich auf den Stuhl neben ihn und begann zu erzählen, „Also Draco ist etwas zu frech finde ich und er bildet sich viel zu viel auf sich ein, er ist ein eingebildetes, mieses, kleines Frettchen, dass sich was auf seine Reinblütigkeit einbildet und andere runtermacht. Aber das wusste ich ja auch vorher schon, die Woche verlief ganz gut, die Todesser in Hogwarts benehmen sich, außer dass sie abunzu Kinder angreifen, aber nichts schlimmes und sie kuschen alle vor Malfoy Junior. Wegen der Sache mit Harry Potter, also bis jetzt hab ich ihn auf meiner Seite, er ist zwar etwas enttäuscht, dass ich nach Slytherin gekommen bin, aber er ist zufrieden, dass ich nicht so bin wie die „Ratte Malfoy“ wie er so schön sagt.“ Voldemort schien über diesen Bericht sehr zufrieden zu sein. „Gut das gefällt mir, setz bitte deine Kapuze auf, die anderen Todesser müssten schon da sein und sie sollen dich noch nicht sofort erkennen, jedenfalls die aus Hogwarts nicht.“ Genau in dem Moment, als Rina ihre Kapuze aufgesetzt hatte, ging der Torbogen auf und Lucius Malfoy trat ein.

„Meister, es sind jetzt alle Todesser da und zur Versammlung bereit“, „Gut bring sie bitte herein.“, Malfoy verbeugte sich und ging heraus um die anderen zu holen und kam 1 Minute später mit etwa 20 Todessern wieder. „Setzt euch.“, begann Voldemort, „Ich habe diese Versammlung einberufen um euch etwas wichtiges mitzuteilen. Dies hier,“ und damit zeigte er auf Rina, „ist eine sehr treue Todesserin von mir und ihr unterliegen die gleichen Privilegien wie mir, wer sich ihr widersetzt wird gnadenlos getötet, ist das klar?“ Ein „Ja Meister“ ging durch die Menge. „Gut, an die Todesser die noch in Hogwarts sind, es ist euch zu raten acht zu geben, denn ich erfahre alles, unter anderem auch, dass dein Ego, lieber Draco, etwas zugenommen hat wie es aussieht.“

Draco schien etwas perplex, dass Voldemort gerade mit ihm sprach. „Ich tue nur meine Arbeit Meister.“ Voldemort schien zufrieden bei Draco´s Anblick. „Das hoffe ich, und jetzt möchte ich euch meine Tochter vorstellen, Rina Yagami.“ Bei diesen Worten stand Rina auf und nahm ihre Kapuze vom Kopf.

„Die meisten meiner erwachsenen Todesser kennen sie schon aber ich sehe, dass die Nachricht, dass Rina meine Tochter sein soll, alle schockiert. Das ist eine lange Geschichte und ich denke, dass geht euch auch nichts an. Die Katze bei ihr, das ist Sanguis und sie genießt mein vollstes Vertrauen also zeigt ihr auch ein bisschen Respekt.“ Somit setzte Sanguis sich auf den Tisch vor Rina und begann zu aller erst an zu reden, „Danke Tom. Ich an eurer Stelle würde seine Worte beachten, denn ich bin keine normale Katze und wer sich mit mir anlegt, hat sich den falschen Feind gewählt.“

10 Minuten später, war Rina mit Draco, Blaise, Pansy und einigen anderen Todessern aus Slytherin, wieder auf dem Weg nach Hogwarts. „Verdammt Yagami hättest du und nicht sagen können wer du bist?“ Draco schien doch etwas beleidigt zu sein. Rina jedoch war höchst erfreut „Nein mein lieber Draco, weil ihr mir dann gleich von anfang an in den Arsch gekrochen wärt und auf so was hab ich echt keinen Bock“ und mit diesen Worten verschwand Rina mit Sanguis in ihrem Zimmer.

## Kapitel 3: Kennenlernen

Am Sonntag früh zog Rina sich nach dem Frühstück um und ging mit Sanguis im Schlepptau nach unten in den Gemeinschaftsraum. „Wow wo willst du denn hin?“, die Frage kam von Draco, der sie gerade ausführlich inspizierte, weißer Minirock mit dazu passendem Oberteil, weiße Stiefel und die Haare leicht gewellt, [so wie auf dem Steckbild^^] an sich ein ganz anschauliches Bild. „Das, geht dich ja wohl gar nichts an und jetzt entschuldigt mich bitte ich möchte nicht zu spät kommen.“ Sie schien doch etwas genervt, von Draco seiner ständigen Fragerei. Sanguis setzte sich zu Draco und Blaise aufs Sofa und Rina ging durch das Portraitloch. „Sag mal Sanguis“, flötete Draco, „Wo will sie denn so hin?“ als Sanguis nach 1 Minute immer noch nicht antwortete meinte Draco genervt, „Nun komm schon, hier unten sitzen nur wir 2 und wir sind Todesser, dass heißt du kannst ruhig mit uns reden.“ Sanguis seufzte, „Sie geht nach Hogsmeade, mit Harry, Ron und Hermine. Du solltest vielleicht aufhören sie andauernd zu nerven sie hat sich schon aufgeregt.“ Blaise wurde hellhörig, „Dray gehen wir nach Hogsmeade bitteeeeeeee“, Draco wusste, dass sein bester Freund auf das Wiesel steht aber er wollte nicht wirklich da hin, zu den Gryffindors, auch nicht wenn es seinem besten Freund zuliebe war. Draco seufzte „Ja, komm wir ziehen uns um.“

Eine Stunde später saßen die beiden Slytherins in den 3 Besen und Draco war sichtlich genervt von Blaise. "NEIN, ich habe sie noch immer nicht gesehen und ich weiß auch nicht ob sie schon wieder nach hause gegangen...", Draco stockte und fing an zu grinsen, er bedeutete Blaise sich umzudrehen. Dieser gehorchte auch ganz brav und sah wie sich sein über alles geliebter Rotschopf und die anderen in die 3 Besen schoben.

"Ooooooooooh, kommt mal mit.", Rina hatte die beiden als erstes entdeckt steuerte schon auf den Tisch zu und setzte sich. Draco musste immernoch grinsen, was ihm einen komischen Blick von den Gryffindors einbrachte, "Setzt euch ich tu euch schon nichts." forderte er die 3 auf. Widerwillig gehorchten die 2 anderen, denn Rina saß schon. "Sag mal Draco, was macht ihr eigentlich hier?", fragte Rina, die sehr neugierig war. Draco antwortete ihr, jedoch grinste er dabei Ron an, "Tja ich habs nicht mehr ausgehalten, als Blaise mir die Ohren zugeheult hat er wolle unbedingt her, weil eine bestimmte Person hier sei." Hermine und Rina verstanden sofort, weibliche Intuition eben, denn die beiden Gryffindor Jungen, hatten ihnen auf dem Weg gebeichtet, dass Ron eine Schwäche für den Schwarzhaarigen Slytherin hatte.

"Oh mist ich hab was in der Bücherei vergessen, Harry kommst du bitte schnell mit?", Hermine wartete garnicht erst auf Antwort sondern zog Harry aus den 3 Besen, wo sie ihm alles erklären würde. Draco stand nun auch auf, "Rina? Würdest du schon mit zurück nach Hogwarts kommen? Ich muss noch Hausaufgaben machen und ich würde gern vorher mit dir reden." Rina folgte ihm nach draussen und sie bogen ab Richtung Hogwarts. Sie gingen eine Weile schweigend nebeneinander her und genossen die Wärme des Sommers.

"Sag mal Rina... wie kommt es eigentlich dazu, dass der Dunkle Lord eine Tochter hat und keiner seiner Todesser davon wusste?", Draco schien doch sehr interessiert, aber er versuchte es zu verbergen. Rina grinste, "Das liegt daran, dass ich nicht seine Tochter bin." Mittlerweile waren sie in der Schule angekommen und Rina setzte sich an den See und starrte aufs Wasser. Draco schien verwirrt, "Aber er hat doch auf dem

Treffen gesagt... wie jetzt?" "Er hat mich gefunden als ich ein Baby war du dummerchen. Eine Todesserfamilie, meine Familie, wurde von Dumbledore angegriffen, aber ich wurde übersehen und so hat Tom mich an sich genommen. Sanguis hatte ich damals schon immer bei mir, daher durfte ich diese auch behalten. Sie ist meine beste Freundin. Weißt du was?..." Sie stand bei dem Satz auf, "Ich hab noch was zu erledigen, komm bitte heute Abend um 8 in den Raum der Wünsche, ich würde gern noch etwas mit dir reden." Mit diesen Worten ging sie hoch zum Schloss und ließ Draco verblüfft am Wasser sitzen.

Guuuuut nächstes Kap. spielt sich zwischen Blaise und Ron ab \*grins\* Ich werd mich beeilen, schließlich funzt hier wieder alles \*freu\*

## Kapitel 4:

Ron und Blaise schienen doch etwas durcheinander, als die anderen plötzlich davon stürmten.

"Ähm Zabini? Was meinte Malfoy eigentlich da eben, also ähm naja, wegen wem wolltest du denn her?", jaaaa Ron war eindeutig nervös und das brachte Blaise zum grinsen, "Ron? Du darfst mich ruhig Blaise nennen und Dray is auch nich so extrem, ich glaub ihr werdet euch verstehen. Ich glaub du willst nicht wirklich wissen warum ich hier bin." Jetzt fing Ron an zu schmollen. "Bitteeee sags mir, ich verrats auch keinem." "Hmm... Wenn du es nicht weiter erzählst zeig ichs dir, ok?" Ron stockte, "Ähm zeigen? Wie meinst du das denn jetzt? A-a-aber ok."

Blaise beugte sich leicht zu Ron und flüsterte, "Na dann komm her...", somit zog er Ron zu sich und überbrückte den letzten Abstand zwischen ihnen. Er küsste ihn erst ganz sanft und beobachtete Ron seine Reaktion. Dieser schien erst ziemlich geschockt und wurde knallrot, doch er entspannte sich sehr schnell und schloss langsam die Augen, um den Kuss zu genießen. Blaise schloss die Augen und begann damit, den Kuss zu vertiefen. Erst langsamer und dann immer fordernder. Nach einer Weile strich er sanft mit seiner Zunge über Ron's Lippen und ihm wurde sofort einlass gewährt. Sie umkreisen sich hungrig, da sie schon so lange auf den anderen gewarten hatten und begannen nach einer Weile zu kämpfen, doch keiner wollte gewinnen oder verlieren und so lösten sie sich nach einer Weile etwas schwer atmend.

"Ist das Antwort genug?", fragte Blaise ganz leise, so dass es nur Ron hören konnte. Nun fing dieser an zu grinsen, "Hmm... Ich glaub ich hab dich nich richtig verstanden." Somit verflocht er ihre Hände und grinste Blaise übermütig an. "Oho ich verstehe, vielleicht möchtest du mit zu mir? Ich glaube da können wir uns in ruhe unterhalten". Blaise stand auf und zog Ron hinter sich her durch die 3 Besen, die sehr leer waren, durch Hogsmeade, wo ihnen viele komische Blicke zugeworfen wurden, über das Schulgelände wo sie an Draco vorbeiliefen der etwas verwirrt am See saß quer durch Hogwarts in den Gemeinschaftsraum, wo sie in Rina rannten.

"Ähm... Hi Jungs, also Draco ist draussen, das heißt ihr habt das Zimmer für euch." Sie zwinkerte Ron noch zu und schob die beiden, die Treppen in die Schlafsäle hoch.

Äääääähm Sorry? Adult? neeeeeee xD Ich kan sowas nich o.O Ich glaub auch das hier wird nich weitergeschrieben das Kap. Weiß nich weiter^^ Also gehts weiter mit dem "Date" von Rina und Dray \*muhaha\*